

## Motorrad-Unfall in Imst: Fahrer bei spektakulärem „Wheelie“ verletzt!

Ein 30-jähriger Motorradfahrer verletzte sich schwer bei einem Unfall in Imst, Tirol, während er ein „Wheelie“ vor einem Kreisverkehr ausführte.



**Imst, Österreich** - Am Samstagabend, gegen 20:45 Uhr, ereignete sich in Imst, Tirol, ein spektakulärer Unfall, der einem 30-jährigen Motorradfahrer aus der Region schwerste Verletzungen einbrachte. Bei einem gefährlichen „Wheelie“, bei dem das Vorderrad des Motorrads in die Höhe gehoben wurde, verlor der Fahrer vor einem Kreisverkehr die Kontrolle und geriet auf eine Verkehrsinsel, was zu einem folgenschweren Überschlag führte. Laut [allgaeuer-zeitung.de](https://www.allgaeuer-zeitung.de) wurde der Verletzte umgehend von einem Unfallzeugen betreut, der Erste Hilfe leistete und den Notruf tätigte.

Der Rettungsdienst war schnell vor Ort und übernahm die Erstversorgung des Motorradfahrers, bevor er ins Krankenhaus

Zams gebracht wurde. Wie die **Krone** berichtet, entstand am Motorrad zudem erheblicher Sachschaden, der die Gefährlichkeit der Situation unterstreicht.

## **Statistische Hintergründe zu Motorradunfällen**

Dieser Vorfall ist nicht isoliert zu betrachten, denn die Sicherheit von Motorradfahrer:innen in Österreich ist ein ernstes Thema. Wie eine aktuelle Studie des VCÖ zeigt, entfällt ein beachtlicher Teil der Motorradunfälle – konkret 80 Prozent – auf Freilandstraßen. Diese Straßen sind besonders gefährlich, da die meisten tödlichen Unfälle auch dort passieren. Im Jahr 2024 verzeichnete Österreich 349 Verkehrstote, darunter 82 Motorradfahrer, was einen stagnierenden Trend bei tödlichen Unfällen mit Motorrädern darstellt. Der Rückgang der Verkehrstoten insgesamt um 13 Prozent ist zwar positiv, die konstant hohe Zahl der tödlich verunglückten Motorradfahrer bleibt besorgniserregend. Hauptursache für diese Unfälle ist oftmals nicht angepasste Geschwindigkeit, gefolgt von Unachtsamkeit und Ablenkung **vcoe.at**.

Die größten Herausforderungen liegen vor allem in den Altersgruppen der Fahrer. Der Großteil der tödlich verunglückten Motorradfahrer ist zwischen 50 und 64 Jahren alt. Diese demografische Verdichtung zeigt, wie wichtig Maßnahmen zur Erhöhung der Sicherheit auf den Straßen sind, insbesondere auf den stark frequentierten Freilandstraßen. Der VCÖ fordert daher dringend weitere Sicherheitsmaßnahmen, um die Unfallzahlen zu senken und das sichere Fahren auf zwei Rädern zu fördern.

Dieser jüngste Vorfall in Imst ist ein weiteres Beispiel für die Risiken, denen Motorradfahrer ausgesetzt sind, und sollte sowohl für bestehende Fahrer als auch für Neueinsteiger ein Anlass sein, verantwortungsbewusst zu fahren und sich der Gefahren bewusst zu sein.

Details	
<b>Ort</b>	Imst, Österreich
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.allgaeuer-zeitung.de">www.allgaeuer-zeitung.de</a></li><li>• <a href="http://www.krone.at">www.krone.at</a></li><li>• <a href="http://vcoe.at">vcoe.at</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [aktuelle-nachrichten.at](http://aktuelle-nachrichten.at)**